

EIN DOKUMENTARFILM VON  
MAIKE CONWAY

MIT  
JOANNA BGIRL JOANNA, THE SAXONZ  
SERHAT BBOY SAID, SANKOFA CREW

# 2UN BREAK ABLE



EINE PRODUKTION VON MOVIEPOOL  
IN KOPRODUKTION MIT DEM ZDF  
GEFÖRDERT DURCH DEN FILMFERNSEHFONDS BAYERN

REGIE UND BUCH MAIKE CONWAY KAMERA TOBIAS TEMPEL  
TON BJÖRN ROTHE MONTAGE HAUKE VON STIETENCRON  
MUSIK AMI WARNING, JAMARAM, FERGE X FISHERMAN, BOTY SOUNDTRACK  
POSTPRODUKTION BESSERDREI SOUNDDESIGN UND MISCHUNG MARS13  
FOTOS MORITZ TEICHMANN GRAFIK NOAH VON STIETENCRON  
PRODUKTIONSLEITUNG CHRISTIAN STACHEL (ZDF), SEBASTIAN BARTETZKO (MOVIEPOOL)  
HERSTELLUNGSLEITUNG ALECSANDER FAROGA REDAKTION ZDF 37° USCHI HANSEN  
PRODUZENTEN JOHANNA TEICHMANN, MARTIN CHOROBA  
IM FILMVERLEIH UND WELTVERTRIEB VON CINE GLOBAL



FFF Bayern



# **2unbreakable**

Deutschland 2023

**Gattung** Dokumentarfilm  
**Altersempfehlung** ab 12 J. / 7. Klasse  
**FSK** ohne Altersbeschränkung  
**Unterrichtsfächer** Deutsch, Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde, Sport, Kunst, Musik, Medienkunde, fächerübergreifender Unterricht  
**Themen** Sport, Tanz, Wettkampf, Olympia, Jugendkultur, Breakdance, Migration, Familie, Werte

**Buch und Regie** Maike Conway  
**Protagonist:innen** Serhat, BBoy Said, Sankofa Crew München  
Joanna, BGirl Joanna, The Saxonz Dresden

**Produzenten** Johanna Teichmann  
Martin Choroba

**Kamera** Tobias Tempel  
**Montage** Hauke von Stietencron

**Ton** Björn Rothe  
**2. Kamera** Felix Riedelsheimer  
Björn Rothe  
Matthias Obermeier

**2. Tonmann** Paul Powaljaew

**Schnittassistentz** Alyssa Koske

**Sounddesign** Maik Siegle

**Postproduktion** Patrick Plischke  
Tobias Volke

**Farbkorrektur** Patrick Plischke

**Technischer Support** Markus Tremel

**Herstellungsleitung** Alecsander Faroga

**Produktionsleitung** Sebastian Bartetzko

**Assistentin der Produzenten** Christina Grieche

**Producerin** Tina Lenz

**Redaktion ZDF 37°** Uschi Hansen  
Jürgen Erbacher

**Produktionsleitung ZDF** Christian Stachel

**Redaktionsassistentz** Enza Riggio

**Musik** Ami Warning  
Ferge X Fisherman  
Jamaram

**Soundtrack** BOTY

eine Produktion von Moviepool in Koproduktion mit dem ZDF 37°  
gefördert durch den FilmFernsehFonds Bayern

**Format** digital, Farbe

**Laufzeit** 90 Minuten

**Verleih** Cine Global

**Kinostart** 20. Juni 2024

[www.2unbreakable.de](http://www.2unbreakable.de)

[www.cineglobal.de/break](http://www.cineglobal.de/break)

## Inhalt

*„Beim Breaking geht es nicht ums Gewinnen – mir gefällt  
der Prozess, den ich dabei mit mir selber habe.  
Wenn ich als Mensch wachse – wachse ich auch als Tänzer.  
Ich bin frei in dem, was ich tue!  
Es macht mich glücklich, zu tanzen!“*

Joanna, „BGirl Joanna“ und Serhat, „BBoy Said“, verbindet dieselbe Leidenschaft: Breaking. 2024 wird Breaking erstmals olympische Disziplin bei den Spielen in Paris sein. Joanna und Serhat nutzen die Chance, ihre Kunstform für die Gesellschaft sichtbarer zu machen. Gleichzeitig ist es eine Herausforderung, der Breaking Culture, dem Leistungsgedanken in dem System Olympia und ihrem jeweiligen Alltag gerecht zu werden.

Serhat ist bereits im deutschen Bundeskader. Er hat das Breakeen schon mit sechs Jahren im Jugendzentrum im Münchner Kieferngarten für sich entdeckt. Seit 2008 ist er Mitglied der „Sankofa“ Crew. Frei leben und tanzen zu können, ist für den jungen Erwachsenen keine Selbstverständlichkeit. Er ist zwar in München geboren, hat aber uigurische Wurzeln. Die Familie stammt aus dem autonomen Gebiet Xinjiang im Nordwesten Chinas und floh 1995 über Kasachstan nach Deutschland. Jetzt im deutschen Bundeskader für Olympia trainieren zu können, bedeutet ihm und der Familie viel: Wenn er es bis nach Paris schafft, wäre er der erste Uigure, der an den olympischen Spielen teilnimmt. Neben seiner erfolgreichen Breakdance-Karriere hat er ein Studium begonnen, unterrichtet und verdient Geld mit Tanzauftritten.

Auch Joannas Ziel ist es, in den Deutschen Bundeskader zu kommen. Dafür muss sie in Vorentscheiden, sogenannten „Ranking Battles“, möglichst viele Punkte sammeln. Mit 17 wurde sie in der Crew „The Saxonz“ aufgenommen und ist dort das einzige BGirl. Gleichzeitig studiert sie Psychologie und managt den Alltag ihrer jungen Familie: Sie lebt zusammen mit einem alleinerziehenden Vater und dessen Tochter, für die sie – nach dem Tod der leiblichen Mutter – die Mama-Rolle übernommen hat. All ihre Aufgaben und Ziele im Blick zu behalten, erfordert von Joanna viel Disziplin und Organisationstalent.



## Filmpädagogische Anknüpfungspunkte im Unterricht

- die Gattung Dokumentarfilm
- das Genre Tanzfilm
- die Protagonistinnen und Protagonisten
- die Elemente des Dokumentarfilms

## Impulsfragen für den Einstieg

2UNBREAKABLE bietet sich an, um über den Dokumentarfilm ganz allgemein oder über das Genre Tanzfilm zu sprechen. Vor der Filmsichtung kann deshalb der Einstieg über ein Klassengespräch zum Dokumentarfilm oder zum Tanzfilm gewählt werden. Dabei sind Impulsfragen hilfreich.

Impulsfragen zum Einstieg Dokumentarfilm

- Was ist ein Dokumentarfilm?
- Was macht einen Dokumentarfilm aus?
- Was unterscheidet Dokumentarfilme von Spiel- oder Animationsfilmen?
- Welche Dokumentarfilme sind schon bekannt?

Impulsfragen zum Einstieg Tanzfilm

- Was ist ein Tanzfilm?
- Welche Tanzfilme kennt ihr?
- Wer steht im Zentrum von einem Tanzfilm?
- Welche Geschichten werden in Tanzfilmen erzählt?

## Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung

Für die Filmsichtung bietet es sich immer an, den Schülerinnen und Schülern Beobachtungsaufgaben an die Hand zu geben.

Für 2UNBREAKABLE ist es sinnvoll, die Klasse in zwei Gruppen einzuteilen, die sich jeweils – als Expertinnen und Experten – auf eine/n der beiden Protagonisten konzentrieren, in dem sie eine Handvoll Fragen im Blick haben.

Fragen zu den Protagonistinnen und Protagonisten des Films

- Wer ist die Protagonistin, der Protagonist?
- Welche Geschichte wird über sie erzählt?
- Wie wird ihre Geschichte erzählt?
- Welche filmischen Mittel verwendet der Film?



Darüber hinaus können sich die Schülerinnen und Schüler auf die Machart des Films konzentrieren. Im Lehrervortrag kann auf die verschiedenen Elemente dokumentarischen Erzählens wie Off-Kommentar, Interview, (teilnehmende) Beobachtung, Inszenierung und Fremdmaterial eingegangen werden. Bei der Filmsichtung sollen die Schülerinnen und Schüler auf die Verwendung dieser Elemente im Film achten.

Beide Beobachtungsaufgaben können dann nach dem Film im Plenum besprochen werden.

## Klassengespräch nach dem Film

Nach der Filmsichtung diskutieren die Schülerinnen und Schüler im Plenum oder in Kleingruppen ihre Beobachtungen und Ergebnisse und stellen sie anschließend im Plenum vor.

Die Protagonistinnen und Protagonisten von 2UNBREAKABLE

Die Fragen der Beobachtungsaufgabe dienen auch als Leitfaden für das Klassengespräch nach dem Film. Ziel des Gesprächs kann es sein, die im Film vermittelten Informationen zu sortieren, zu ordnen und in Kürze wiederzugeben. Indem die Schülerinnen und Schüler auch über filmische Mittel wie Kameraeinstellungen, -perspektiven und -handlungen oder Sounddesign und Musik sprechen sollen, nähern sie sich aus verschiedenen Blickwinkeln der Geschichte der Protagonisten. Vertiefend hierzu können die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe ihrer Analyse eine Filmkritik verfassen.

Fragen zu den Protagonistinnen und Protagonisten des Films

- Wer ist die Protagonistin, der Protagonist?
- Wie (mit welchen Bildern, welcher Strategie, welchen Informationen) werden sie jeweils zu Beginn vorgestellt?
- Mit welchem Adjektiv würdest du sie beschreiben? Welche weiteren Merkmale fallen dir zum jeweiligen Protagonisten ein?
- Was prägt ihren Alltag neben dem Breaken?
- Wer gehört zu ihrer, seiner Familie?
- Wer sind Freunde, Vorbilder, Mentoren, Konkurrenten?
- Können Serhat und Joanna selbst Vorbilder sein? Für wen? Weshalb?
- Beschreibe die beiden im Film vorgestellten Crews. Was ist eine Breakdance Crew? Was zeichnet sie aus? Wer ist Mitglied?
- Welche Art der Geschichte (Erfolg, Coming of Age, Familie etc.) wird über die Protagonisten erzählt?
- Gibt es auch fröhliche, spannende, traurige, verzweifelte, sorgenvolle etc. Momente?
- Wie wird ihre Geschichte erzählt?
- Welche filmischen Mittel verwendet der Film?



## Die Elemente des Dokumentarfilms

Die Schülerinnen und Schüler analysieren zunächst, welche Elemente dokumentarischen Erzählens der Film (hauptsächlich) verwendet und welche Wirkung diese auf das Publikum haben. Sie verknüpfen ihre Ergebnisse mit den im Film erzählten Geschichten der Protagonisten und diskutieren, warum die Regisseurin die verwendeten Elemente gewählt hat.

Strategie	Verwendung im Film		Wirkung
	Ja	Nein	
Off-Kommentar			
Interview			
Beobachtung			
Inszenierung			
Fremdmaterial			

Vertiefung: Anschließend können die Schülerinnen und Schüler jeweils einen eigenen kurzen Dokumentarfilm drehen, in dem sie eine Mitschülerin oder einen Mitschüler vorstellen und hierfür unterschiedliche Strategien wie Interviews, Off-Kommentar oder stille Beobachtung ausprobieren.



---

### Impressum

Herausgeber: Cine Global Filmverleih  
Markstraße 2  
80802 München  
089/21557239  
info@cineglobal.de

Autorin Dr. Verena Schmöller  
verena.schmoeller@yahoo.de

Bildnachweise: Cine Global